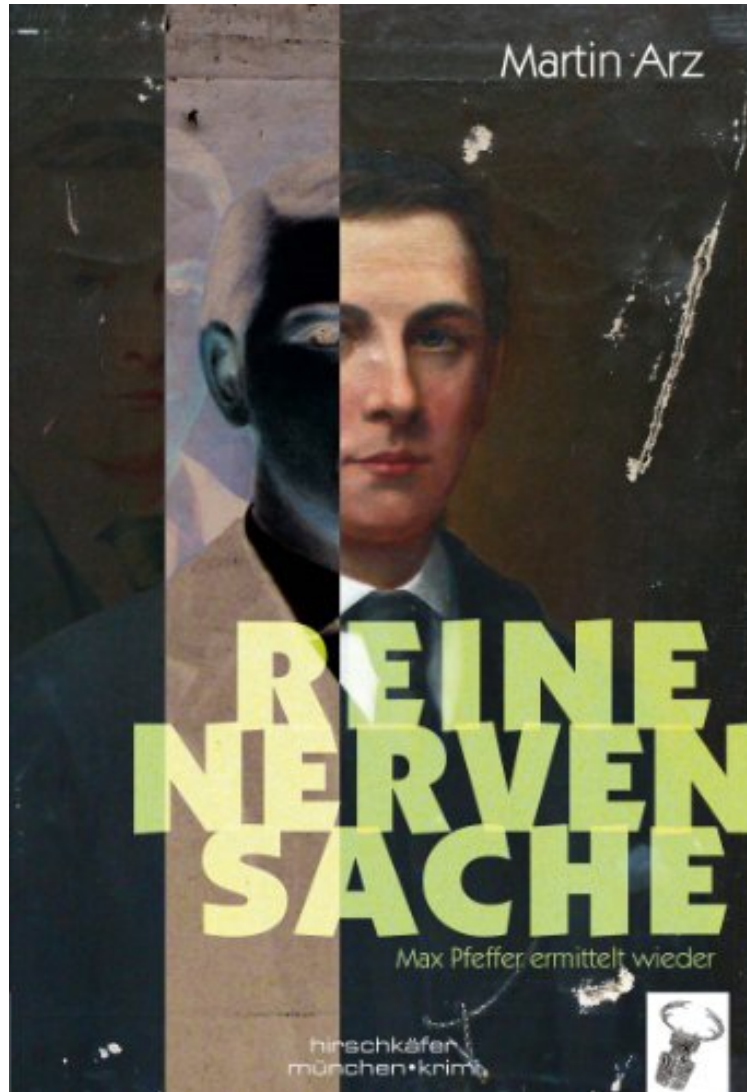


[Download free ebook] Reine Nervensache: Max Pfeffer ermittelt wieder

Reine Nervensache: Max Pfeffer ermittelt wieder

Von Martin Arz

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #292426 in eBooksVerffentlicht am: 2012-07-01Erscheinungsdatum: 2012-07-01File Name: B008Z1QHTE | File size: 35.Mb

Von Martin Arz : Reine Nervensache: Max Pfeffer ermittelt wieder before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Reine Nervensache: Max Pfeffer ermittelt wieder:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tatort MnchenVon Andreas BarlageAlso ein Thriller, wie Autoren wie Eschbach, Grisham oder Nesbo sie schreiben, ist dieser Krimi nicht - und doch ist dieses Buch fesselnd und kurzweilig. So knnten Drehbcher etwa von einem "Tatort" in Romanform gegossen sein ... nur dass Arz das vermutlich besser kann als so mancher Script-Autor.Zum einen gefllt mir sein flssiger, ansprechender Schreibstil. Es liest sich gut und als Leser behalte ich meine Neugier. Dann liebe ich die detailreichen Verweise auf Mnchen. Ich habe selbst einige Jahre in dieser Stadt gelebt und freue mich kleine

Erinnerungsreisen mit diesem Roman zu machen - das Münchner Flair ist bestens wiedergegeben. Dann gefallen mir die unaufgeregten schwulen Bezüge. Auf selbstverständliche Art wird Max Pfeffer als spt geouteter schwuler Ermittler mit eigenen Kindern und Lebenspartner beschrieben und das Wohl und Wehe seines Lebens zeigt sich farbig und spannend. Der Fall selber ist vielschichtig und zeigt wie in den guten alten Agatha-Christie-Romanen zahlreiche Wendungen; immer wieder werden Einzelheiten und Bezüge aufgedeckt die die Handlung antreiben. Zugegeben, die Lebensweisheiten und gesellschaftspolitischen Anstöße sowie die Religionskritik sind zeitweilig etwas holzschnittartig grob angelegt, doch das wird durch den guten Erzählstil wieder wettgemacht. Man mag zuweilen dem Autor Klischees vorwerfen, doch sie werden meines Erachtens hinreichend aufgelöst ... vielleicht wre hier und da etwas Selbstironie noch angebracht. Doch die kleinen Verbesserungsmöglichkeiten reichen nicht aus, um an der 5-Sterne-Wertung etwas zu ändern. Ich mag das Buch sehr. Es ist der zweite Pfeffer-Fall den ich gelesen habe und ich habe bereits auch die beiden folgenden Bände sehr gern verschlungen und soeben den 5. Krimi "mit Pfeffer" bestellt auf den ich mich schon sehr freue. Schließlich habe ich selbst im Westend mal gewohnt ... 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Krimi Von Neil Die Krimis von Martin Arz sind einfach sehr gut zu lesen und ich persönlich muss zeitweise dabei schmunzeln also wenn man einen absoluten Thriller lesen will ist Martin Arz nicht der geeignete Autor. Fr lebensnahe krimifans jedoch perfekt. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. guter Krimi! Von ajschroll sehr gut geschrieben, packend, spannender Verlauf. Hatte das Buch im Urlaub innerhalb von 3 Tagen durch. Warte auf weitere Bücher von Arz und Pfeffer.

Kurzbeschreibung Ein körperloser Toter holt die Öffentlichkeit in Atem. Der Münchner Kriminalrat Max Pfeffer hat nur den abgetrennten Schädel eines erfolgreichen TV-Produzenten und zuerst driftige Anhaltspunkte, um den Fall zu klären. Pfeffer legt sich mit den Mächtigen an - denn eine heiße Spur führt mitten hinein in die Schaltzentrale des Vatikans. Und Pfeffer lässt sich auf ein gefährliches Spiel mit Tatverdächtigen ein. Er muss erkennen, dass Abenteuer am Abend teuer werden und eine Begegnung mit der Muttergottes das ganze Leben aus der Bahn werfen kann. Ehe Max Pfeffer sich versieht, steckt er mitten in seinem ganz persönlichen Alptraum. Und er muss sich beeilen, daraus aufzuwachen, denn wer immer den TV-Produzenten kopfte, hat es nun auf das abgesehen, was Pfeffer liebt: seine Familie. Kurzbeschreibung Ein körperloser Toter holt die Öffentlichkeit in Atem. Der Münchner Kriminalrat Max Pfeffer hat nur den abgetrennten Schädel eines erfolgreichen TV-Produzenten und zuerst driftige Anhaltspunkte, um den Fall zu klären. Pfeffer legt sich mit den Mächtigen an - denn eine heiße Spur führt mitten hinein in die Schaltzentrale des Vatikans. Und Pfeffer lässt sich auf ein gefährliches Spiel mit Tatverdächtigen ein. Er muss erkennen, dass Abenteuer am Abend teuer werden und eine Begegnung mit der Muttergottes das ganze Leben aus der Bahn werfen kann. Ehe Max Pfeffer sich versieht, steckt er mitten in seinem ganz persönlichen Alptraum. Und er muss sich beeilen, daraus aufzuwachen, denn wer immer den TV-Produzenten kopfte, hat es nun auf das abgesehen, was Pfeffer liebt: seine Familie.